



Antwort zur Anfrage Nr. 1471/2012 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
betreffend **Zukunftsplanung Schiller- und Friedrich-Ebert-Schule**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung hat schon im Frühjahr 2011 im Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2231/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion „Nutzungskonzept Friedrich-Ebert-Schule“ die Rahmenbedingungen für die zukünftigen Nutzungsüberlegungen dargestellt. Innerhalb der Verwaltung sind daraufhin im Laufe dieses Jahres mehrere Ideenskizzen für die zukünftige Nutzung der Friedrich-Ebert-Schule erstellt worden. In die Ideenskizzen sind auch die Überlegungen aus den entsprechenden Anträgen des Ortsbeirats (Anträge Nr. 1104/2008 der SPD „Unterbringung von Hort und Netzwerk“, Nr. 1494 der SPD „Friedrich-Ebert-Schule“, Nr. 1505 der CDU „Schule an der Friedrich-Ebert-Straße“ und Nr. 1508/2008 der ödp „Schulstandort Weisenau dauerhaft erhalten“) eingegangen, soweit sie noch aktuell waren.

Diese Ideenskizzen befinden sich derzeit bei den städtischen Bauämtern in der bautechnischen Konkretisierungs- und Umsetzungsprüfung. Solange keine belastbaren Ergebnisse dieser Prüfung vorliegen, die verwaltungsintern zumindest grob abgestimmt sind, kann die Verwaltung zur Zukunftsplanung der beiden Schulstandorte nicht Stellung nehmen.

Nach wie vor gilt, dass es sich bei beiden Liegenschaften um gewidmete Schulstandorte handelt, denen andere Nutzungen nachzuordnen sind, bzw. für die die Bedingungen des § 89 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes („Außerschulische Benutzung der Schulgelände und Schulanlagen“) gelten.

Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass sie derzeit auch keinen Berichterstatter in den Ortsbeirat entsenden wird.

Wie schon im o. a. Sachstandsbericht zugesagt, wird die Verwaltung den Ortsbeirat zu gegebener Zeit informieren und in die Beratungen einbeziehen.

Mainz, 24.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter